

Winterkorn verzichtet auf Verjährung

Wolfsburg. Der ehemalige VW-Konzernboss Martin Winterkorn hat im Zuge der Ermittlungen gegen ihn den Verjährungsverzicht bis Ende Mai 2019 verlängert. Mögliche Ansprüche auf Schadenersatz im sogenannten Abgasskandal sollen somit nicht an einer Verjährung scheitern. Der Konzern teilte mit, der Aufsichtsrat prüfe fortlaufend, »ob Schadenersatzansprüche gegen ehemalige oder amtierende Vorstandsmitglieder gesichert und gerichtlich geltend gemacht werden«. Auch in den USA ist Winterkorn wegen Betrugs in der Abgasaffäre im Visier der Ermittler. Dort gibt es bereits einen Haftbefehl gegen ihn. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/332800.winterkorn-verzichtet-auf-verjaehrung.html>